

Neuigkeiten aus der Zucht vom 29. März 2021



Deutsche Zuchterfolge von Australien über Meydan bis nach England und Frankreich

Die deutsche Zucht konnte an diesem Wochenende wieder bemerkenswerte Zuchterfolge feiern. Der aus der Zucht des Gestüts Görlsdorf stammende, vierjährige Sea The Moon-Sohn **Favorite Moon** konnte am Samstag im australischen Rosehill den zur Gruppe III zählenden N.E. Manion Cup über 3200 Meter für sich entscheiden und markiert damit den siebten Gruppensieger für seinen Vater, die dabei in sechs Ländern zum Zuge kamen. Favorite Moon ist ein Sohn der Montjeu-Stute Favorite, die auch für den mehrfachen Listensieger und im Prix du Cadran Gruppe I-platzierten Shirocco-Sohn Fun Mac verantwortlich zeichnet. Die nächste Mutter ist die in den USA als Listensiegerin profilierte Irish River-Stute Fluid Dancer, die auch als zweite Mutter der von Monsun stammenden Gruppe I-Siegerin Floriot zeichnet.

Stall Düsseldorf Fighters vierjähriger Maxios-Sohn **Walderbe** lief am Samstag in Meydan im Dubai Gold Cup (Gr.II) über ebenfalls 3200 Meter auf einen grandiosen zweiten Platz. Der im Vorjahr in Italien als zweifacher Gruppensieger profilierte Walderbe wurde von Niels Ohlig gezogen und ist der Erstling der von dem Derby-Sieger Dai Jin stammenden Waldfee. Deren Mutter Waldbeere zeichnet auch für den fünffachen Gruppensieger und Deckhengst Wiesenpfad, den auch in England als Gruppensieger bewährten Nachwuchsbeschäler Waldpfad sowie die klassisch platzierte Listensiegerin Waldtraut verantwortlich. Waldbeere ist eine Tochter der Championstute Wurftaube und eine rechte Schwester der in Newmarket in den Falmouth Stakes (Gr.II) zweitplatzierten Mark of Esteem-Stute Waldmark als Mutter des English St. Leger-Siegers Masked Marvel und als zweite Mutter des Arc-Siegers Waldgeist, dessen Mutter Waldlerche wiederum von Maxios Vater Monsun stammt. Es handelt sich hierbei um die Ravensberger Erfolgslinie der Alchemist-Stute Waldrun.

In Doncaster blieb am Sonntag die dreijährige Dubawi-Stute **Tamborrada** auch beim dritten Start weiter ungeschlagen. Ihre Mutter ist die vom Gestüt Wittekindshof gezogene Shamardal-Stute **Elle Shade** aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof als rechte Schwester der dreifachen Gruppensiegerin Elle Shadow und Tochter der Ausnahmestute Elle Danzig. Der ebenfalls in Doncaster erfolgreiche dreijährige Holy Roman Emperor-Sohn **George Peabody** ist ein Nachkomme der gleichfalls aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof stammenden Winterkönigin **Swordhalf**, die bereits für die vorjährige Große Hansa-Preis-Siegerin Satomi und die Gruppeplatzierte Listensiegerin Sword Peinture verantwortlich zeichnet.

Im französischen Amiens kam Darius Racings dreijährige Isfahan-Tochter **Anoush** zu einem überzeugenden Debüterfolg. Die vom Gestüt Karlshof gezogene Anoush ist der Erstling der Kendargent-Stute Absolute Gold, einer Enkelin der vom Gestüt Schlenderhan

gezogenen Festa-Rennen-Siegerin Avocette als Mutter vor allem der ungeschlagenen Diana-Siegerin Amarette und der Listensiegerin Anatola. Letztere ist die Mutter des Melbourne Cup-Siegers Almandin, während man in Amarettes indirekter Nachzucht vor allem auf den zweijährigen Gruppe I-Sieger Alson und den klassischen Sieger Ancient Spirit stößt.

In Mailand gewann der vom Gestüt Auenquelle gezogene **Areion**-Sohn **Ivo** über die Sprünge auf Listenebene den Premio Giulio Caccia.